

Gemeindebrief 03/24

Alt-Katholische Gemeinden

Regensburg und Passau

August bis Oktober 2024



Was ist Dir heilig?

Woran denkst Du* beim Wort „heilig“? Vielleicht an die vielen Heiligen, an Menschen, deren Glaube so stark war, dass er auch nach ihrem Tod noch bewundert wird. Menschen, deren Vorbildcharakter die Zeiten überdauert hat und die vielfach - wie auf dem Titelbild - als Figuren die Kirchen dieser Welt zieren. Wie geht es Dir mit diesen Heiligen? Haben sie eine Bedeutung für das eigene Leben? Gibt es Menschen, deren Glauben und Leben eine Richtschnur für die eigene Gottsuche sein kann? Kann / soll man jene vielleicht sogar verehren? Ich denke, bei der letzten Frage regt sich beim Lesen der alt-katholische Protest: wir ehren nur Gott allein, die Quelle aller Heiligkeit, wie es in einem Eucharistiegebet heißt. Menschen, auch die vorbildlichsten, stehen doch auf einer ganz anderen Ebene. Und dann kommt noch die wirklich schwierige Thematik der „Heiligsprechungen“ dazu...

Es zeigt sich also: schnell ist man bei Gedanken zur Heiligkeit auf dem Weg ins Fahrwasser der alten konfessionellen Streitfragen und Abgrenzungen - und weit weg von Orientierung fürs eigene Leben. Irgendwie gehört das wohl zum „Unterbewusstsein“ unserer kleinen Kirche dazu, vor Ab- und Holzwegen in der Gottsuche immer wieder zu warnen. Ich möchte aber bei meinen Gedanken zur Heiligkeit mit Euch und Ihnen einen großen Schritt zurückgehen und die Frage aufwerfen: was macht denn eigentlich eine*n Heilige*n aus? Und hierbei möchte ich keinen großen Theologen ins Feld führen, sondern einen Schriftsteller und zwar Fjodor Dostojewski, dem großen russischen Romancier des 19. Jahrhunderts. Von ihm

stammt dieser Aphorismus: „**Alle Gerechten, alle Heiligen, alle Märtyrer sind glücklich gewesen.**“ Dieser Satz lässt mich aufhorchen, da das Attribut „glücklich“ ja nicht unbedingt das erste war und ist, woran ich persönlich bei Heiligen denke. Das Ideal der Heiligkeit, das, was den heiligen Menschen ihre figürliche Verewigung in Kirchen einbrachte, gründet sich doch viel eher auf Entbehrung, Verzicht und ein Leben in strenger Konsequenz, oder? Vordergründig stimmt das sicher bzw. auf den ersten Blick sind derartige Attribute von außen am auffälligsten und am ehesten wahrnehmbar. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass Dostojewski recht hat und dass das wichtigste Fundament für Heiligkeit tatsächlich ist, glücklich zu sein.

Diese These wird erhärtet durch den Beginn der Bergpredigt Jesu im Matthäusevangelium, die sog. Seligpreisungen: *„Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernenden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.“* (Mt 5,3-8) Das griechische Wort *makarioi*, das dem deutschen „selig“ zu Grunde liegt, meint eigentlich ja noch viel mehr: *glückselig*, total glücklich, voller Freude. All den genannten Haltungen, Werten, und Verhaltensweisen liegt, so deute ich es zumindest, ein echtes, tiefes Glück zu Grunde. Eine Glückseligkeit, die für den Evangelisten ihren Grund in dem Bewusstsein hat, dass Gott sich uns Men-

Was ist Dir heilig?

schen in Jesus Christus so sehr zugewandt hat und uns mit seinem Leben in Fülle beschenken will. „Gott hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor ihm.“ - so heißt es im Brief an die Epheser (1,3-4). Dieses Beschenktsein zu feiern, zu leben und zu gestalten, das könnte doch eine gute Richtung sein, um dem Begriff der Heiligkeit auf die Spur zu kommen.

Aber: zum Glücklichein gehört schon noch mehr, als „nur“ das Bewusstsein von Gottes Gnade, wirst Du vielleicht einwenden - und das durchaus zu Recht, wie ich finde. Ich möchte daran aber eine weitere Frage knüpfen: was macht Dich glücklich? Oder anders gefragt: **Was ist Dir heilig?** Ich denke, dass sich dieser sprachliche Ausdruck für etwas sehr Wertvolles und Erfüllendes, nicht umsonst eingebürgert hat. Denn etwas, das mir heilig und wertvoll ist, trägt in hohem Maß dazu bei, dass ich glücklich bin und das volle Leben spüre. Sehr schön wurden diese Gedanken von Marko Michalzik, einem christlichen Poetry-Slammer ins Wort gebracht:

Woran denkst Du, wenn Du aufwachst am Morgen? Nein, ich meine noch bevor dem Terminstress, der Planung und den Sorgen? Woran denkst Du? Was ist dir wichtig? Oder vielleicht könnte ich auch eher sagen, was lässt dein Herz schneller schlagen? Welche Sachen, Dinge, oder Menschen? Wofür wärst du bereit zu kämpfen? Was würd' dich auf die Straße treiben? Wofür würdest du Fahne zeigen? Worunter deinen Namen schreiben?

Was ist dir wichtig? Ich meine so richtig! Wichtig! Welcher Verlust würde dich unfassbar schmerzen? In welchem Takt pumpt der Beat deines Herzens? Vielleicht ist das Wortklauberei, kleinlich, irgendwie schon fast peinlich, doch die Frage ist doch: WAS IST DIR heilig?

Ich denke, es ist es wert, sich immer wieder einmal darüber Gedanken zu machen, **was einem so richtig wichtig ist, was einem Halt und Orientierung gibt, was einem lebendig und glücklich sein lässt.** Das kann helfen, diese Frage auch anderen zuzugestehen - denn jede*r braucht etwas derart Heiliges im eigenen Leben. So können dann vielleicht auch jene Haltungen aus den Seligpreisungen immer weiter in uns und für uns wachsen: die Sanftmut, die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, die echte Emotionalität und Anteilnahme, die Barmherzigkeit und vieles andere mehr.

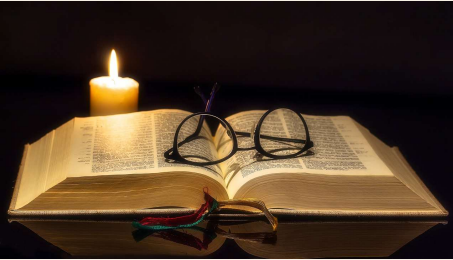
Ich denke, wenn wir uns dergestalt dem Thema Heiligkeit nähern, dann könnte das ein guter Weg für uns Alt-Katholik*innen heute sein. Nicht ein entmutigter oder gar entrüsteter Blick hinauf zu Heiligenfiguren in den Kirchen, sondern ein liebevoller Blick nach innen: auf das, was mich glücklich sein lässt - als Individuum und als Teil der Gemeinschaft. So stelle ich es mir zumindest vor, dass auch Gott auf uns schaut! Und darum kann ich meine Gedanken auch ganz kühn und selbstbewusst schließen mit einem Wort aus dem Buch Levitikus: „**Denn ich bin der HERR, euer Gott. Seid heilig, weil ich heilig bin.**“ (Lev 11,44)

Johannes Poiger

** zur besseren Lesbarkeit wird auf die förmlich Anrede mit Sie verzichtet. Ich bitte um Verständnis!*

Bibel-Teilen digital

Die Bibel ist ein kostbarer Schatz, den wir immer wieder neu entdecken dürfen. Dies wollen wir gemeinsam in virtueller Runde tun. Hierbei wollen wir uns in den kommenden Monaten mit Teilen der **Bergpredigt** Jesu beschäftigen. Die nächsten Termine:



Montag, 16. September, 19:30 Uhr
zu Mt 5,21-48

Montag, 14. Oktober, 19:30 Uhr
zu Mt 7,1-14

Hier der Zugangs-Link:
<https://kurzelinks.de/s13q>

Johannes Poiger

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 19. August bis 08. September bin ich in **Urlaub**. In dringenden seelsorglichen Fällen steht das **Pfarramt Weidenberg** zur Verfügung:

weidenberg@alt-katholisch.de
09278 320.

Zugleich möchte ich allen danken, die in dieser Zeit die Gottesdienste und Mesnerdienste übernehmen!

Johannes Poiger

Berggottesdienst auf dem Silberberg in Bodenmais

Auf den Bergen ist man dem Himmel ein Stück näher, sagt der Volksmund - und vielleicht ist da ja auch was dran. Um dem Himmel auf eine etwas andere Weise als sonst auf die Spur zu kommen, feiern wir mit unseren beiden Gemeinden Regensburg und Passau am **Sonntag, 15. September um 11:00 Uhr** Eucharistie auf dem Gipfel des Silberbergs in Bodenmais.



Den Weg dorthin kann man zu Fuß oder mit dem Sessellift antreten (Talstation: Barbarastraße 1, 94249 Bodenmais). **Nach dem Gottesdienst kehren wir in der Bergmannschänke ein**, um uns angemessen zu stärken. Danach besteht die Möglichkeit, an der Bergwerksführung teilzunehmen, die Natur zu erkunden oder auf der Sommerrodelbahn den Berg hinabzudüsen.

Bei schlechter Witterung schließen wir uns dem Abendmahlsgottesdienst der evangelischen Gemeinde Bodenmais an (Am Lehen 22) und fahren dann zum JOSKA Glasparadies weiter (Am Moosbach 1).

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung übers Pfarramt.

Johannes Poiger

Zum Tod von Julian Gross

Am Samstag, 15. Juni, ist Julian Gross im Alter von 16 Jahren bei einem Motorradunfall auf tragische Weise ums Leben gekommen. Worte fehlen und der Schmerz der Angehörigen und Freunde ist kaum nachzuempfinden.

Erst letztes Jahr durfte Julian zusammen mit Lara Troffer das Sakrament der Firmung empfangen. Die Titelfrage: „Was ist Dir heilig?“ war auch Teil unserer Firmvorbereitung in Regensburg. Unsere beiden Firmlinge wurden mit der Aufgabe losgeschickt, ein Foto zu machen, das für sie einen Aspekt dessen zum Ausdruck bringt, was ihnen heilig ist:



Es zeigt einen Baum mit einem Vogelnest durch das man den Himmel sehen kann. Der Baum und das Nest stehen dabei für Geborgenheit, Heimat und Liebe; der Himmel steht für die Freiheit, für die Zukunft, für die Möglichkeiten, die man im Leben hat. Und beides gehört zusammen, damit man glücklich ist - so haben es Lara und Julian letztes Jahr zusammengefasst. Der Himmel hat im Zuge von Julians viel zu frühem Tod eine ganz andere

Bedeutung bekommen. Unser Glaube lässt uns hoffen, dass Julian nun im Himmel, in der ewigen Gegenwart Gottes, eine neue Heimat gefunden hat und dass Gott all das vollendet, was in Julians Leben nur Traum oder Idee geblieben ist.

Die Auferstehungsfeier für Julian fand am 01. Juli am Bergfriedhof in Regensburg statt. Hierbei haben sich seine Familie und Freunde und auch viele Mitglieder unserer Gemeinde Regensburg von Julian in beeindruckender Weise verabschieden können: nach der Eucharistiefeier lief Julians Lieblingsmusik und die Mitfeiernden konnten sich viel Zeit nehmen und den Holzarg bemalen, beschriften oder mit Hand- oder Fingerabdrücken versehen.



Ich wünsche Silvia, Ralph, Junia, Jonathan und Elina, dass sie für die Zeit der Trauer viel Kraft finden und dass der Glaube, die Gemeinschaft und die dankbare Erinnerung ihnen Stück für Stück Trost geben können. Und persönlich möchte ich mich bei Euch und Ihnen allen bedanken! Als Gemeinde so einen schweren Schicksalsschlag derart mitfühlend und herzlich mitzutragen, ist keine Selbstverständlichkeit.

Am 20. Oktober um 10:30 Uhr feiern wir einen Erinnerungsgottesdienst für Julian.

Johannes Poiger

PASSAU

Gartengottesdienst bei Monika Meyer

In bewährter Weise wollen wir am Sonntag, **11. August, um 11:00 Uhr** unseren Sonntagsgottesdienst wieder im Garten von Monika Meyer feiern (**Schärddinger Str. 5b, 94032 Passau**). Nach dem Gottesdienst wollen wir dann gemeinsam grillen und es uns gut gehen lassen. **Das Grillgut möge bitte jede*r für sich selbst mitbringen.** Wer einen Salat, Brot oder eine Nachspeise beisteuern kann, bitte im Pfarrbüro oder bei Silvia Steindl melden.

Der Kirchenvorstand



Interreligiöses Friedensgebet

Auch in diesem Jahr sind wir wieder beim interreligiösen Friedensgebet mit dabei, das wie immer vom Runden Tisch der Religionen organisiert wird. Dieser Gebetsabend ist ein schönes Zeichen für das bunte und herzliche Miteinander der Religionen in und um Passau. Termin ist **Sonntag, 22. September um 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche in Passau Neustift** (Steinbachstraße 67, 94036 Passau). Herzliche Einladung!

Der Kirchenvorstand

Einladung zum Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Ried im Innkreis

Am **Sonntag, 29. September, um 10:00 Uhr** wird die österreichische **Bischöfin Maria Kubin** in der Gemeinde Ried im Innkreis den Sonntagsgottesdienst feiern. Hierzu sind auch wir Passauer herzlich eingeladen. Wer mitfahren kann, möge sich bitte bei Walter melden.

Der Kirchenvorstand

REGENSBURG

Kirchenputz im Michlstift

Am **19. September um 15:00 Uhr** sind wieder fleißige Helfer*innen herzlich beim Putzen der Kirche willkommen!

Bitte gebt / geben Sie mir in der Woche davor Bescheid, wenn Unterstützung möglich ist. Wichtiger Hinweis: tagsüber während der Woche dürfen wir weder im Michlstift noch bei den Malternern parken, dies bitte berücksichtigen.

Der Kirchenvorstand

Kirchenpatrozinium

Da heuer der Festtag der Erzengel **Michael, Gabriel und Raphael** auf einen Sonntag fällt, wollen wir dies zum Anlass nehmen und unser Patrozinium im Bürgerstift St. Michael gebührend feiern. Wir tun dies mit einem **festlichen Gottesdienst am Sonntag, 29. September um 10:30 Uhr**, der musikalisch gestaltet wird vom **Chor Gaudeamus** unter der Leitung von Gerhard Kolbeck.

Im Anschluss wollen wir den Vormittag noch in gemütlicher Runde bei Speis und Trank in der Cafeteria ausklingen lassen.

Der Kirchenvorstand

Informationen für Regensburg

Beitritte, Taufe, Ehe, Todesfälle

Unserer Gemeinde beigetreten sind:

*Petra Hilbrandt aus Lappersdorf,
Gisela Hetznegger aus Beratzhausen und
Corinna Bernauer aus Pentling.*

Schön, dass Ihr bei uns seid!

Durch die Taufe wurde in die
Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Pauline Nirschl aus Wackersdorf.

Herzlich willkommen und Gottes Segen!

Das Ja-Wort vor Gott haben sich gegeben:

*Helen und Alexander Oppermann
aus Regensburg.* Herzlichen Glückwunsch!

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

*Julian Gross aus Beratzhausen
Ingeborg Winkelmann aus Wenzelbach.*

Gott schenke ihnen die ewige Freude!

Johannes Poiger

Auf den Spuren der Glaubens- und Konfessionsgeschichte Regensburgs

Am **13. Oktober um 16:30 Uhr** begeben wir uns mit Sebastian Schwarzweiler auf einen spannenden Spaziergang durch die (Glaubens-)Geschichte von Regensburg, vom Bau des Domes bis in die Wirren der Reformation und darüber hinaus. Infos und Anmeldung wie immer im Pfarrbüro.

Johannes Poiger

Ökumenisches Gartengespräch

Die römisch-katholische Gemeinde **St. Bonifaz in Regensburg** veranstaltet am **Freitag, 13. September um 19:00 Uhr** ein ökumenisches Gartengespräch. Auch unsere Gemeinde ist dabei mit von der Partie - und es würde mich freuen, wenn mich der eine oder die andere zu diesem spannenden Abend begleiten mag.

Johannes Poiger

Weinstand am Gassenfest

Unser Weinstand am Gassenfest war wieder ein voller Erfolg. Wir konnten ein **schönes finanzielles Ergebnis** in Höhe von knapp 1.100 € erzielen. Und natürlich durften die Mitwirkenden **viele spannende Gespräche** mit den Besuchern führen. Unsere neuen Beachflags waren ein echter Hingucker und die **neuen Gemeindeflyer** wurden gerne mitgenommen.



Ich möchte an dieser Stelle **allen danken, die unseren Weinstand so tatkräftig unterstützt haben** - und auch allen Partner*innen, die ihre Liebsten an diesem Wochenende teilweise nur sehr wenig zu Gesicht bekommen haben. Vielen Dank für alles!

Johannes Poiger

Schöpfungstag

Am **Samstag, 28. September** findet der jährliche Schöpfungstag des Bistums Regensburg in **Straßkirchen** statt. Ich darf hierbei unsere Gemeinde beim ökumenischen **Mittagsgebet um 11:30 Uhr** vertreten - und freue mich über alle, die an diesem Tag mit dabei sein können!

Weitere Infos finden sich hier: <https://kurzlinks.de/y0p7>.

Johannes Poiger

Kirche im Radio

Unter dem Titel „Positionen“ ist auf Bayern 2 an folgenden Sonntagen um 6:45 Uhr eine alt-katholische Morgenfeier zu hören:

15. September, Pfr. Sebastian Watzek, Nürnberg

20. Oktober, Pfr. i. R. Harald Klein, Bruckmühl

Bitte gerne einschalten und weitersagen!

Priester*innen- und Diakon*innenweihe

Am 28. September wird Bischof Matthias in Köln Michael Bastian (Saarbrücken), Carsten van der Does (Darmstadt), Martina Gebhard (Kempten), Michael Köhler (Mettenheim), Christian Meier (Berlin) und Christiane Paar (Bornheim) zum priesterlichen Dienst weihen.

Am 11. Oktober erfolgt in Bonn die Diakonatsweihe von Stefanie Bokemeyer (Schaalby), Daniel Forthaus (Unna), Lars Honselmann (Hagen), Florian Rimschawarnsloh (Burgholzhausen) und Karl Walter Sehlhoff (Halle i. W).

Freuen wir uns mit den Weihes-kandidat*innen, ihren Familien und Gemeinden und begleiten wir sie im Gebet.



64. Ordentliche Bistumssynode

Vom 03.-06. Oktober tagt in Mainz wieder die Synode unseres Bistums. Unsere Gemeinden sind durch Pfarrer Johannes Poiger (ohne Stimmrecht), Brigitte Brandl (Passau) und Bettina Hallermann (Regensburg) dort vertreten.

Die ersten Anträge liegen schon vor und können gerne hier eingesehen werden: <https://kurzlinks.de/v48x>.



Neue Seelsorger*innen in unserem Bistum

Zum 1. Juli hat unsere Runde der Hauptamtlichen Verstärkung bekommen: der Priester **René Höfer** wurde als Geistlicher im Auftrag in die Gemeinde **Krefeld** entsandt und die Pastoralreferentin **Sara Sust** unterstützt die Seelsorge in den Gemeinden **Aachen** und **Düsseldorf**. Alles Gute und Gottes Segen für den Neustart in unserer Kirche!



René Höfer
als Geistlicher in Krefeld



Sara Sust
Pastorale Mitarbeiterin
in Aachen & Düsseldorf

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz. Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir, die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25,37
- Lukas 6,13
- Jona 2,1
- 2. Mose 34,28
- 1. Samuel 17,40
- 1. Petrus 3,20
- 2. Mose 20,11



Knochen, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. ©www.Gemeindehelfer.de

Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viel jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

Gottesdienste

Gottesdienste in Regensburg

Bürgerstift St. Michael, Weitoldstr. 18

August

04.08. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

11.08. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

18.08. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

25.08. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

September

01.09. | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier

08.09. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

**15.09. | 11:00 Uhr | Berggottesdienst
auf dem Silberberg in Bodenmais**

22.09. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

**29.09. | 10:30 Uhr | Festgottesdienst zum
Kirchenpatrozinium**

Oktober

06.10. | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier für
Familien zum Erntedankfest (**bitte gerne
Gaben für den Erntedank-Altar mitbrin-
gen!**)

13.10. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

20.10. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier als
Erinnerungsgottesdienst für Julian Gross

27.10. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

*In der Regel feiern wir unsere Gottesdienste am 1., 3.
und 5. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr und am
2. und 4. Sonntag im Monat um 18:30 Uhr.*

Gottesdienste in Passau

Auferstehungskirche, Innstr. 19

August

04.08. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

**11.08. | 11:00 Uhr | Gartengottesdienst
bei Monika Meyer**

18.08. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

25.08. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

September

01.09. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

08.09. | 11:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier

**15.09. | 11:00 Uhr | Berggottesdienst
auf dem Silberberg in Bodenmais**

22.09. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

**29.09. | kein Gottesdienst in Passau - aber
um 10:00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme
am Gottesdienst mit Bischöfin Maria Ku-
bin in unserer Nachbargemeinde Ried i. I.**

Oktober

06.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier zum
Erntedankfest (**bitte gerne Gaben für den
Erntedank-Altar mitbringen!**)

13.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

20.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

27.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

*In der Regel feiern wir unsere Gottesdienste sonntags
um 11:00 Uhr. Am 5. Sonntag im Monat kein
Gottesdienst.*

Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten

Gottesdienste Landshut

Christuskirche, Dr.-Martin-Luther-Platz 1

04.08. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative
Tisch-Eucharistiefeier

September: kein Gottesdienst in Landshut

20.10. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative
Tisch-Eucharistiefeier

*

Gottesdienste Deggendorf

*Geistliches Zentrum Friedenskirche,
Am Stadtpark 1*

mittwochs 18:00 Uhr | Kontemplation

donnerstags 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

*

Gottesdienste Freyung

*Evangelische Friedenskirche,
Grafenauer Str. 50*

07.08. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

04.09. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

02.10. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

30.10. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

*

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2024
(gültig für 11/24 – 01/25)
ist Montag, der 07. Oktober 2024.

*

Impressum

Die Katholischen Pfarrgemeinden der Alt-Katholiken
Regensburg und Passau

Seelsorger: Pfarrer Johannes Poiger, GiA
Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg

Tel.: 0941 488 21 - Mobil: 0162 59 63 707

E-Mail: regensburg@alt-katholisch.de

Kontaktdaten:

Gemeinde Regensburg:

Bank: BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE25 5206 0410 0005 3072 01

Internet: regensburg.alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Hans-Peter Landsmann, 1. Vors.

Dahlienweg 13, 93092 Barbing,

Tel. 0171 8088746

E-Mail: regensburg.kv@alt-katholisch.de

*

Gemeinde Passau:

Bank: BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE14 5206 0410 0005 3069 14

Internet: passau.alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Walter Steindl, 1. Vors.

Adalbert-Stifter-Str. 18, 94032 Passau

Tel. 0851 53756

E-Mail: passau.kv@alt-katholisch.de

Geistliche in der Gemeinde Passau:

Michael Fritz, Priester im Ehrenamt

Neureithstrasse 5, 94151 Mauth,

Tel. 08557 973820

E-Mail: michael.fritz@alt-katholisch.de

Rainer M. Müller, Priester im Ehrenamt

Am Bahnhof 4, 94538 Fürstenstein,

Tel. 08509 5590629

E-Mail: rainer.mueller@alt-katholisch.de

*

Geistliches Zentrum Friedenskirche Deggendorf

Leitung: Michael Weiße, Priester

Am Stadtpark 15, 94469 Deggendorf,

Mobil: 0176 75 82 10 32

E-Mail: mail@geistlicheszentrum-friedenskirche.de

Für alle. Fürs Leben.



Kirche.

Schlussgedanke: Heilige

*Heute noch
Erkenne
Ich in euren
Lebensspuren
Immer
Gottes gütiges
Entgegenkommen*

Michael Lehmler

Bildnachweise:

S. 1: Bild von NataliaY auf unsplash.com

S. 4: Bild von pexels auf pixabay.com (links) und Bild von Claus Ableitner auf wikimedia.com (rechts)

S. 5: Bilder von Julian Gross (links) und Jonathan Gross (rechts)

S. 6: Bild von Maria Poiger

S. 7: Bild von Hans-Peter Landsmann

S. 8: Bilder von alt-katholisch.de

S. 9: Bild von <https://www.gemeindebriefhelfer.de/>

Für alle. Fürs Leben.
 Kirche.